

## Trucker sind systemrelevant



IHK-Verkehrsausschuss appelliert: Rücksichtnahme gegenüber LKW- und Busfahrern

In der Corona-Pandemie habe sich gezeigt, dass auch der Transportsektor zu den systemrelevanten Bereichen zählt. Vor dem Hintergrund des Dezember-Lockdowns ruft der Verkehrsausschuss der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg in einer Pressemitteilung nun zu mehr Rücksichtnahme gegenüber den Fahrern auf.

„Die Situation für das Fahrpersonal im Güter- und Personenverkehr war bereits vor der Corona-Pandemie angespannt, weil Rastplätze mit sanitären Anlagen und gut ausgestattete Stellplätze zur Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten gefehlt haben. Jetzt kommen vielfältige Zugangsbeschränkungen in den Unternehmen und im öffentlichen Verkehrsraum hinzu. Der Ton darf nicht noch rauer werden, denn das Fahrpersonal ist systemrelevant und hat mehr Unterstützung und Entgegenkommen verdient“, sagte Dr. Gerhardt Lehmann, Vorsitzender des Verkehrsausschusses.

### Kleine Dinge helfen

Wie Unternehmen mit gutem Beispiel vorangingen, erläuterte Ausschussmitglied Heinrich Kaiser von der Firma Straub-Verpackungen in Bräunlingen: „Das medizinische Personal wird derzeit wieder zu Recht gelobt. Aber das Fahrpersonal leistet im Hintergrund zuverlässige Arbeit und darf nicht vergessen werden. Nachdem wir den Zugang für externe Fahrer in unsere Gebäude beschränken mussten, haben wir uns bereits im Frühjahr dazu entschlossen, einen Sanitärwagen auf dem

Betriebsgelände zu installieren.“

Der Verkehrsausschuss der IHK appelliere deshalb an alle Wirtschaftsbeteiligten und die öffentliche Hand, die Bedingungen für LKW- und Busfahrer beim Kunden vor Ort, auf Rastplätzen, an Stellplätzen in Gewerbegebieten, im öffentlichen Verkehrsraum sowie an Busbahnhöfen und Verkehrsknoten zu verbessern. Wer die vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag verabschiedeten neun Rampenregeln berücksichtige, trage entscheidend zu einer Entspannung der Situation bei, so das Fazit des IHK-Verkehrsausschusses. Kommunen könnten bereits bei der Ausweisung und Planung neuer Gewerbegebiete einen erheblichen Beitrag leisten und die Bedürfnisse des Fahrpersonals berücksichtigen.

**Hintergrund: „Goldene Rampenregeln“ des DIHK**

Parkraum bereitstellen, Zeitfenster einhalten, Zuständigkeiten regeln: Mit den „Goldenen Rampenregeln“ möchte die Dachorganisation der deutschen IHKs, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin, dazu beitragen, dass der Empfang und das Verladen von Waren effektiver vonstatten geht und nicht zuletzt der Beruf des LKW-Fahrers wieder attraktiver wird. Die neun Rampenregeln im Detail sind auf der Homepage des DIHK unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de) gelistet.